

# Provinz Niederschlesien

**Landesfarben:** Weiss-Gelb. **Area:** Die Provinz besteht aus 2 Regierungsbezirken mit 8 Stadt- und 34 Landkreisen und hat einen Flächeninhalt von 2 660 094 ha (Reg.-Bez. Breslau 1 289 736 ha und Liegnitz 1 370 358 ha). **Bevölkerung:** Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 wurden 3 237 241 Personen als ortsanwesend ermittelt, und zwar 1 539 835 männlichen und 1 697 406 weiblichen Geschlechts (Reg.-Bez. Breslau 1 944 297 Einw., Liegnitz 1 259 707 Einw.). Es entfallen also auf das Quadratkilometer in der Provinz 121,70 Einw., im Reg.-Bez. Breslau 151,84 Einw., im Reg.-Bez. Liegnitz 93,34 Einw. **Verwaltung usw.:** Oberpräsidium zu Breslau; Landesfinanzamt Schlesien zu Breslau; Finanzämter: Breslau-Nord, Breslau-Mitte, Breslau-Süd, Breslau-Land, Bolkenhain, Brieg, Bunzlau, Fraustadt, Freystadt, Glatz, Glogau, Goldberg, Görlitz, Grünberg i. Schles., Gubrau, Habelschwerdt, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut, Lauban, Liegnitz, Löwenberg, Lüben, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt i. Schles., Neurode, Ohlau, Oels, Reichenbach, Rothenburg (Laus.), Sagan, Schweidnitz, Sprottau, Steinau a. d. O., Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg. Finanzamts-Hilfsstelle: Gr.-Wartenberg. Hauptzollämter: Breslau-Süd, Breslau-Nord, Glatz, Glogau, Görlitz, Hirschberg, Liegnitz, Oels, Trachenberg, Waldenburg; Reichsbauämter in Breslau und Liegnitz; Reichspostdirektion zu Breslau; Reichsbahndirektion zu Breslau; Reichsbahn-Betriebsämter zu Breslau 1—5, Glatz, Görlitz 1 u. 2, Hirschberg, Liegnitz 1 u. 2, Schweidnitz, Waldenburg; Reichsbahn-Maschinenämter zu Breslau 1 u. 2, Görlitz, Hirschberg, Liegnitz; Reichsbahn-Verkehrsämter zu Breslau, Görlitz, Liegnitz,

Waldenburg; Reichsbahn-Ausbesserungswerke Breslau, Lauban, Oels, Schweidnitz; Reichsbahn-Neubauamt Breslau, Oberste Bauleitung für den Bau der Autobahn Breslau; Oberlandesgericht zu Breslau; Gewerbeaufsichtsämter zu Breslau (Breslau-Stadt und Breslau-Land), Brieg (Bezirk Breslau), Glatz, Glogau, Görlitz, Hirschberg, Liegnitz, Reichenbach, Schweidnitz, Waldenburg; Oberbergamt zu Breslau, Landesbauernschaft zu Breslau; Industrie- und Handelskammern zu Breslau, Görlitz, Hirschberg, Landeshut (Zweigstelle), Liegnitz, Sagan, Schweidnitz; Handwerkskammern zu Breslau, Liegnitz, Reichsbank-Hauptstelle zu Breslau; Reichsbankstellen zu Glogau, Görlitz, Liegnitz, Schweidnitz; Reichsbank-Nebenstellen zu Brieg (Bezirk Breslau), Bunzlau, Frankenstein, Freiburg, Glatz, Grünberg, Haynau, Hirschberg, Jauer, Landeshut, Langenbielau, Lauban, Muskau, Neusalz, Oels, Reichenbach, Sagan, Striegau, Waldenburg, Weisswasser. **Gewerbe, Industrie und Handel:** Nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 betrug die Zahl der Erwerbstätigen (Haupt- und Nebenberuf) in der Land- und Forstwirtschaft 597 758 Personen, in der Industrie und im Handwerk 622 145 Personen, im Handel und Verkehr 242 077 Personen, in der Verwaltung usw. 69 060 Personen, im Gesundheitswesen usw. 30 899 Personen, häusliche Dienste usw. 98 220 Personen, ohne Beruf 217 896 Personen, insgesamt 1 660 159 Personen. Landwirtschaft und Industrie sind demnach beide bedeutend. (Das Ergebnis der Berufszählung vom 16. Juni 1933 lassen wir in der nächsten Ausgabe folgen.)

# Provinz Oberschlesien

**Landesfarben:** Gold-Blau. **Area:** Die Provinz besteht aus dem Regierungsbezirk Oppeln mit 6 Stadt- und 14 Landkreisen und hat einen Flächeninhalt von 971 404 ha. **Bevölkerung:** Nach der Volkszählung vom 16. Juni 1933 wurden 1 482 765 Personen als Wohnbevölkerung ermittelt. Es entfallen also auf das Quadratkilometer 152,6 Einwohner. **Verwaltung usw.:** Oberpräsident von Niederschlesien (Sitz Breslau) ist gleichzeitig Oberpräsident von Oberschlesien; Verwaltung des Oberschlesischen Provinzialverbandes, Regierungspräsident zu Oppeln; Reichspostdirektion zu Oppeln; Reichsbahndirektion zu Oppeln; Reichsbahn-Betriebsämter zu Beuthen (Ob.-Schl.), Gleiwitz, Kreuzburg, Neisse, Oppeln, Ratibor; Reichsbahn-Maschinenämter zu Gleiwitz, Kreuzburg, Neisse, Ratibor; Reichsbahn-Verkehrsämter zu Gleiwitz, Oppeln, Ratibor; Reichsbahn-Werkstättenämter zu Gleiwitz (Bahnwerk und Blockwerk Oppeln), Beuthen (Ob.-Schl.) [Schmalapuramt]; Gewerbeaufsichtsämter zu Gleiwitz, Kreuzburg, Neisse, Oppeln, Ratibor; Landes-

finanzamt Oberschlesien zu Breslau; Hauptzollämter zu Gleiwitz, Neustadt (Ob.-Schl.), Oppeln, Ratibor; Industrie- und Handelskammer zu Oppeln; Handwerkskammer zu Oppeln; Landesbauernschaft Schlesien zu Breslau; Reichsbankstellen zu Gleiwitz, Oppeln; Reichsbank-Nebenstellen zu Beuthen (Ob.-Schl.), Hindenburg, Kreuzburg, Neisse, Ratibor. **Gewerbe, Industrie und Handel:** Nach der Berufszählung vom 16. Juni 1925 betrug die Zahl der Erwerbstätigen (Haupt- und Nebenberuf) in der Land- und Forstwirtschaft 285 598 Personen, in der Industrie und im Handwerk 230 210 Personen, im Handel und Verkehr 78 860 Personen, in der Verwaltung usw. 27 269 Personen, im Gesundheitswesen usw. 8359 Personen, im häuslichen Dienst usw. 33 179 Personen, ohne Beruf 86 929 Personen, insgesamt 663 475 Personen. Landwirtschaft und Industrie sind demnach beide bedeutend. (Das Ergebnis der Berufszählung vom 16. Juni 1933 lassen wir in der nächsten Ausgabe folgen.)

# LITTA

## Liegnitzer Tageblatt

*Werbemittel ersten Ranges für Markenartikel und Industrie*

*Unentbehrlich für jede Geschäftswerbung in Niederschlesien*